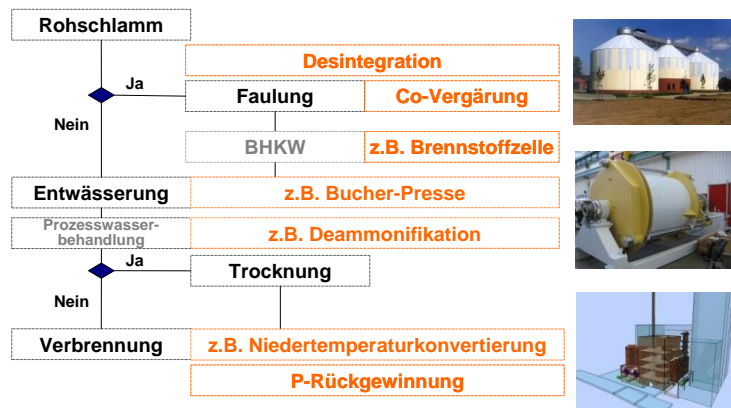


# Grundsatzstudie zum Stand der Technik bei der Klärschlammbehandlung

## Kenndaten:

- Durchführung einer Grundsatzstudie  
Stand der Technik bei der Klärschlammbehandlung für die Städte Augsburg, Frankfurt, Karlsruhe, Mannheim, München, Stuttgart und Zürich.
- Projektpartner bei der Bearbeitung:
  - Institut WAR der TU Darmstadt
  - Institut für Energie- u. Umweltforschung Heidelberg GmbH (IFEU)



## Leistung:

- Beschreibung und Bewertung zum Stand der Technik bei der Klärschlammbehandlung unter rechtlichen, betrieblichen, ökonomischen und ökologischen Aspekten

## Beschreibung:

Aufgabe der Klärschlammbehandlung ist, die bei der Abwasserbehandlung anfallenden Klärschlämme derart vorzubereiten, dass sie schadlos, d.h. ohne negativen gesamtökologischen Einfluss beseitigt werden können, wobei gleichzeitig energetisch effiziente kostenminimierte Verfahren im Vordergrund stehen. Bestandteile einer klassischen Klärschlammbehandlung sind die Faulung, Entwässerung, Trocknung und Verbrennung jeweils in unterschiedlichen Kombinationen. Aufgrund hoher Investitions- und Betriebskosten müssen Erneuerung- und Erweiterungsmaßnahmen langfristig geplant werden, wobei neben wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten die Energieeffizienz und eine möglichst hohe Flexibilität für zukünftige Entwicklungen berücksichtigt werden müssen. Unabhängig von den örtlichen Besonderheiten werden in einer Grundsatzstudie der heutige Stand der Klärschlammbehandlung und zukünftige Entwicklungen konzeptionell untersucht.